



Gemeindebibliothek Cham Jahresbericht 2013

E-Books zum Zweiten

Bereits im Jahresbericht 2009 waren E-Medien ein Thema. Vier Bibliotheken in der Schweiz hatten 2008 mit der Ausleihe von elektronischen Medien mit bescheidenen Ausleihzahlen begonnen, darunter die Bibliothek Zug. Für Cham war ein entsprechendes Angebot im Alleingang damals noch zu teuer.

In der Zwischenzeit hat sich einiges getan. Schweizweit haben sich in sechs Verbänden viele Bibliotheken zusammengeschlossen, was auch kleineren Bibliotheken die Teilnahme an der elektronischen Ausleihe ermöglicht. Die Gemeindebibliothek Cham hat sich letztes Jahr dem Verbund "Digitale Bibliothek Zentralschweiz" angeschlossen, zu dem 12 weitere Bibliotheken gehören. Der Anschluss weiterer Bibliotheken ist geplant.

Ab Sommer 2013 konnten dann die ersten elektronischen Ausleihen über die Bibliothek Cham getätigt werden. Die Bibliothek ist damit weltweit rund um die Uhr offen. Ferienlektüre kann direkt am Strand heruntergeladen werden. Die Medien können auf www.dibizentral.ch ausgewählt und dann über die jeweilige Bibliothek ausgeliehen werden. Die Ausleihzahl ist zwar im Verhältnis zur Ausleihe physischer Medien noch bescheiden, das Interesse und die Nachfrage aber stark steigend.

Obwohl die Vorteile überwiegen, gibt es auch kritische Rückmeldungen. Während niemandem erklärt werden muss, wie ein Papierbuch verwendet wird, ist dies bei der elektronischen Ausleihe nicht ganz so einfach. Die Hürden, bis ein Buch auf dem PC oder dem E-Reader ist, sind für PC-Laien oft schwierig zu überwinden. Viele verstehen auch nicht, warum man ein Buch nicht zurückgeben kann, damit es für den nächsten Benutzer frei wird.

Weil wichtige Verlage die Rechte für die elektronische Ausleihe nicht freigeben, ist das Angebot weit weniger reichhaltig als die Auswahl physischer Medien in der Bibliothek. Trotzdem darf man gespannt sein, wie sich die Ausleihe von elektronischen Medien entwickeln wird.

Die Gemeindebibliothek Cham erfreute sich auch im Berichtsjahr 2013 mit **163'035 ausgeliehenen Medien** grosser Beliebtheit. **3330 Kundinnen und Kunden** benutzten die Bibliothek Cham aktiv. Zusammen mit den fünf Schulbibliotheken wurden in Cham 2013 **mehr als 200'000 Medien** ausgeliehen.

1. Ausleihe

In der Gemeindebibliothek Cham wurden im Jahr 2013 insgesamt 163'035 Medien ausgeliehen (2012: 166'282). Dies sind 3'247 Ausleihen weniger als im Vorjahr, was einem Rückgang von 1,9% entspricht.

Ausleihe nach Altersgruppen

	Ausleihe 2012	Ausleihe 2013
Kindermedien	50'130	50'022
Jugendmedien	39'531	39'260
Erwachsenenmedien	76'621	73'753
Total	166'282	163'035

Ausleihe nach Mediengruppen

Medienart	Ausleihe (2012)	Zunahme in %
Kinder Bilderbücher	10'262(10'522)	-2,5
Kinder Belletristik	9'891(9'978)	-0,9
Kinder Sachbücher	5'140(5'236)	-1,8
Jugend Belletristik	8'808(8'758)	0,6
Jugend Sachbücher	3'948(3'791)	4,1
Kinder+Jugend Englisch	1'784(1'479)	20,6
Erwachsenen Belletristik	19'671(20'253)	-2,9
Erwachsenen Sachbücher	12'971(12'013)	8,0
Belletristik in Englisch	1'757(1'855)	-5,3
E-Medien	1'253	neu
Comics	8'501(8'749)	-2,8
Karten	698(799)	-12,6
Zeitschriften	4'351(4'920)	-11,6
Total Printmedien	87'782(88'353)	-0,6
CDs Musik	5'108(5'118)	-0,2
CDs Hörbücher	28'461(27'638)	3,0
DVD+Blu-ray Kinder	7'745(7'962)	-2,7
DVD+Blu-ray Jugend	6'355(6'676)	-4,8
DVD+Blu-ray Erwachsene	26'341(29'826)	-11,7
(Blu-ray Kind.+Jug.+Erw.)	7'793(8'124)	-4,1
Total Nonbooks	75'253(77'929)	-3,4
Gesamtausleihe 2012	163'035(166'282)	-1,9

Die Bibliothek war 2013 an 299 Tagen für das Publikum geöffnet. Die durchschnittliche Ausleihe pro Tag betrug 545 Medien (2012: 558).

Der Oktober war mit 15'328 Ausleihen der beste Monat. Die grösste Anzahl Ausleihen des Jahres wurde am Samstag, 21. Dezember mit 1'198 Medien registriert.

Erinnerungen, Mahnungen und Vorbestellungen per E-Mail

KundInnen mit Mailadresse erhalten Erinnerungen, erste Mahnungen und Abholmeldungen für Vorbestellungen per Mail. Für diese Dienstleistung, insbesondere für die Erinnerungen erhalten wir sehr viele positive Rückmeldungen. Wir verschickten 15'130 Erinnerungen, 1'701 Vorbestellungsbenachrichtigungen und 1'817 erste Mahnungen per Mail. Damit konnten wir erhebliche Portokosten einsparen.

Die Bibliothek als Lese- und Arbeitsort

Die Leseecke im Eingangsbereich erfreut sich steigender Beliebtheit. Da sie nicht sehr gross ist, findet sich oft kein freier Platz mehr. Leider ist eine Erweiterung aus Platzgründen nicht möglich.

Die weiteren im Hause verteilten Lesetische sowie die Lesesimse im 1. und 2. Stock motivierten ebenfalls viele BesucherInnen, Zeitungen, Zeitschriften oder Bücher direkt in der Bibliothek zu lesen. Pro Tag besuchen im Durchschnitt 220 und 230 Personen die Chamer Gemeindebibliothek.

2. BenutzerInnen

Ende 2013 zählte die Gemeindebibliothek Cham 8'269 eingeschriebene BenutzerInnen.

Von diesen 8'269 eingeschriebenen BenutzerInnen nutzten 3'330 Personen unser Angebot aktiv. Wie jedes Jahr benutzten viel mehr als diese 3'330 Mitglieder die Bibliothek, da innerhalb von Familien oft die Benutzerausweise ausgetauscht werden. Eine Karte dient häufig für mehrere Familienmitglieder. Ebenfalls nicht gezählt wurden jene KundInnen, die die Bibliothek als Arbeitsraum, für den Internetzugang oder für die Lektüre benutzten.

BenutzerInnengruppe	2012	2013
Kinder (-10 Jahre)	208	270
Jugendliche (11-17 Jahre)	879	806
Erwachsene (ab 20 Jahre)	6'721	7193
Total	7'808	8269

	2012	2013
Weiblich	5'189	5457
Männlich	2'619	2812
Total	7'808	8269

2013 haben sich 457 Benutzerinnen und Benutzer neu eingeschrieben.

3. Bestand, Zuwachs

Ende 2013 zählte die Gemeindebibliothek 31'716 Medien. 5'486 Medien wurden ausgeschieden.

Medienbestand nach Mediengruppen

Medienart	neu 2013	Bestand total
Kinder Bilderbücher	210	1'329
Kinder Belletristik	291	1'799
Kinder Sachbücher	96	1'082
Jugend Belletristik	448	2'301
Jugend Sachbücher	170	1'199
Kinder + Jugend englisch	84	369
Erwachsene Belletristik	900	5'310
Erwachsene Sachbücher	647	4'737
Belletristik in Englisch	92	433
Comics	137	1'440
Karten	2	529
Zeitschriften	599	767
Total Printmedien	3'676	21'295
CDs Musik	113	1'623
CDs Hörbücher	570	3'154
DVD Kinder	147	654
DVD Jugend	58	588
DVD Erwachsene	267	3'470
Blu-ray Discs	183	907
Total Nonbooks	1'426	10'421
Total Ende 2013	5'102	31'716

Im Archivraum der Gemeindebibliothek befinden sich 2'857 Bücher und 1'054 DVDs, die selten verlangt werden, die jedoch wichtig für den Bestand sind, z.B. Literaturklassiker oder Sachbücher über Cham. Alle Medien im Archiv können am OPAC und im Internet recherchiert werden.

4. Neue und erweiterte Bestände

Reihen

Viele Reihen bei den Kindern waren schon sehr alt und verbraucht. 2013 wurden deshalb besonders in diesem Bereich viele Bücher ersetzt oder neu angeschafft.

Ersatz

Bei den Taschenbüchern der Erwachsenen Belletristik und bei den Bilderbüchern wurden vermehrt schmutzige und abgenutzte Exemplare ausgeschieden oder ersetzt.

E-Medien

Seit Sommer 2013 sind wir dem Verbund Dibizentral angeschlossen. Dieser wird von der Bibliothek Zug koordiniert. Über den Link <http://www.dibizentral.ch> können BenutzerInnen der Gemeindebibliothek Cham mit denselben Zugangsdaten wie für die Bibliothek E-Books und andere E-Medien ausleihen. Die monatlichen Ausleihezahlen sind zwar noch bescheiden, aber stetig im Steigen begriffen. Viele BenutzerInnen bekunden mit der Ersteinrichtung der Computer und Lesegeräte noch etwas Mühe, danach ist die Ausleihe aber sehr einfach. Da nicht alle Verlage die Rechte für die Bibliotheksausleihe freigeben, ist die Auswahl in einigen Bereichen noch eher bescheiden. Wir sind gespannt auf die Entwicklung dieses Mediums der Zukunft.

5. Website www.bibliothek-cham.ch

Immer mehr KundInnen rufen unseren Online-Katalog vom Smartphone aus ab. Da bei unserer Bibliothekssoftware kein Mobilopac für Smartphone inbegriffen ist, haben wir von externer Stelle einen optimierten Opac erstellen lassen. Dieser Opac hat dieselben Funktionen wie der normale Web-Opac. Die Darstellung ist jedoch für die Bildschirmgröße von Smartphones optimiert.

6. Internet-Arbeitsplätze in der Bibliothek

1314 mal wurden unsere zwei Internet-Arbeitsplätze zum Mailen, Recherchieren, Chatten usw. genutzt (Vorjahr 1224). Obwohl die meisten KundInnen heute über einen Internetanschluss zu Hause verfügen, gibt es immer noch eine Anzahl User, die nicht über einen eigenen Anschluss verfügt und unser Angebot deshalb sehr schätzt.

Zusätzlich zur Internetbenutzung besteht die Möglichkeit, an den zwei Internet-PCs auch die gängigsten Office-Programme Word, Excel und Powerpoint zu benutzen.

In der Bibliothek steht auch ein Wireless Access Point für den Zugang zum Internet mit mobilen Geräten zur Verfügung. Die Benutzung ist aus Sicherheitsgründen nur mittels Passwort möglich.

7. Öffnungszeiten

Während des ganzen Jahres steht die Bibliothek an 34 Stunden pro Woche offen: Montag 14-18 Uhr, Dienstag bis Freitag 10-12 und 14-18 Uhr und Samstag 10-16 Uhr durchgehend. Im Jahr 2013 war die Bibliothek 299 Tage geöffnet.

8. Weiterbildung, Veranstaltungen, Verschiedenes

Weiterbildungen:

18. März: Ein Teamevent führt das Bibliothekspersonal für einen ganzen Tag ins Kloster Kappel. Kursleiter Christian Grütter macht auf interessante und unterhaltsame Weise gruppendynamische Prozesse bewusst, indem die verschiedenen Persönlichkeitstypen bestimmt werden. Das Team erfährt einiges über das kreative Potenzial aber auch über mögliche Probleme in der Zusammenarbeit der

verschiedenen Typen. Ein weiteres Thema des Tages ist die optimale Kommunikation mit der Kundschaft.

Für das Bibliotheksteam ist der Tag auch deshalb spannend und speziell, weil die Möglichkeit besteht, Teamarbeit für einmal ausserhalb des Bibliotheksalltags zu erleben.

5. April: Dagmar Rieffel und Gaby Bernet besuchen den SAB-Kurs "Nützliche Protokolle schreiben" in Aarau

8. November: Gaby Bernet und Dagmar Rieffel besuchen im Rahmen einer Weiterbildung der SAB die Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern.

26. November: Dagmar Rieffel, Barbara Staub, Gisela Hauser und Andrea Ehrbar besuchen den SAB-Kurs "Wirkungsvoll schreiben: moderne E-Mails und Briefe" in Aarau.

Weitere Veranstaltungen:

24. Januar: Im Rigisaal in Cham stellen Studierende der HTW Chur unter der Leitung von Dr. Rudolf Mumenthaler ihre Arbeiten zum Thema Bibliothekserweiterung in Cham vor. Vier Gruppen von Studierenden präsentieren jeweils sehr unterschiedliche und kreative Ideen, wie eine künftige Gemeindebibliothek Cham konzeptmässig und architektonisch aussehen könnte. Eine Vertretung des Gemeinderates von Cham, Rektor Philip Fuchs und mehrere involvierte und interessierte Personen nehmen an der spannenden Veranstaltung teil, die zu vielen interessanten Gesprächen führt.

30. Januar: Walter Süess nimmt an der Jahresversammlung von KJM (SJKM) in Luzern teil. Das Thema der Veranstaltung ist die Lesekultur und ihre Förderung.

2.2./23.2./23.3. und 27.4.: "Gschichte lose mit Andrea". Andrea Dittli liest - unterlegt mit Bewegung, Tanz und Musik - aus verschiedenen Bilderbüchern vor und begeistert damit viele kleine Bibliotheksbesucher.

24./25. Oktober: Seit Sommer 2013 leiht die Gemeindebibliothek Cham auch E-Medien aus. Bei der Kundschaft entstehen viele Fragen und auch die Neugier ist gross. Deshalb geben wir an zwei Tagen Auskunft über technische Abläufe und Funktionsweise. Es stehen auch E-Book Reader zum Ausprobieren zur Verfügung.

6. Dezember: Der Samichlaus besucht die Bibliothek Cham bereits zum zweiten Mal. Wie schon beim ersten Mal ist eine sehr grosse Schar von Kindern in Begleitung Erwachsener anwesend. Staunende, zögernde und auch ängstliche Blicke sind auf den Samichlaus und seinen schwarzen Diener gerichtet. Viele Kinder finden den Mut, dem Samichlaus etwas vorzutragen. Alle Kinder erhalten ein kleines Präsent.

Herbst: Das Bibliothekspersonal besucht diverse Buchhandlungen, um nach Neuheiten für die Bibliothek Ausschau zu halten.

9. Ortsarchiv

Das Ortsarchiv ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinde Cham. Auch im vergangenen Jahr haben wieder diverse Personen im Archiv recherchiert.

Zusammen mit Franziska Sidler, zuständig für das Gemeindearchiv, werden wir versuchen, neue Vorgehensweisen und Zuständigkeiten für das Ortsarchiv zu definieren.

10. Personelles

Der Stellenplan der Bibliothek Cham beträgt aktuell 2,8 Stellen. Walter Süess arbeitet im Vollpensum. Dagmar Rieffel, Gisela Hauser und Andrea Ehrbar sind im 40%-Pensum angestellt. Barbara Staub und Gaby Bernet arbeiten zu je 30% für die Bibliothek Cham.

11. Schulhausbibliotheken

In den vier Schulhausbibliotheken Städtli, Kirchbühl, Röhrliberg und Hagendorn wurden 2013 51'562 Medien ausgeliehen.

Zusätzlich zu den Klassenlektionen sind die Schulbibliotheken nach der Unterrichtszeit geöffnet.

Der Betrieb in allen vier Schulbibliotheken wird durch die Bibliothekssoftware winMedio.net unterstützt. An den OPACs können zusätzliche Funktionen aufgerufen werden: Lexika auf CD-ROM, Lernspiele etc.

Schulhaus	Kirchbühl	Städtli	Röhrliberg	Hagendorn	Total
Anzahl Medien	4'382	5'157	9'791	4'956	24'286
Anzahl Ausleihen	14'349	20'938	3'214	13'061	51'562

12. Dank

Dem Gemeindepräsidenten Bruno Werder, dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung danken wir für das Verständnis und die Unterstützung.

Dem ganzen Bibliotheksteam danke ich für den engagierten Einsatz und die sehr positive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Cham im Februar 2014

Walter Süess